Musterbrief A 3

➢ Nachweis angeblicher Vertragsschluss

Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, OpenOffice) bzw. schreiben ihn ab und passen ihn an Ihren Sachverhalt an. Fertigen Sie vor dem Versand eine Kopie des Schreibens an und versenden das Original per Einwurfeinschreiben.

Der Lieferstatus kann mithilfe des Einlieferungsbelegs bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 oder online abgefragt werden: www.deutschepost.de/briefstatus. Beantragen Sie bei der Deutschen Post unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 innerhalb von 15 Monaten eine Kopie des Auslieferungsbelegs. Dieser Nachweis ist entscheidend, um den Zugang des Schreibens rechtssicher zu belegen. Heften Sie den Nachweis an die Kopie Ihres Schreibens und bewahren es sorgfältig auf.

(Absender)

(Anschrift: Anbieter)

(Ort, Datum)

Ihr Schreiben vom _____ / Angeblicher Vertragsschluss über _____

Aktenzeichen oder Kundennummer: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom _____ behaupten Sie, ich/wir hätte/n einen kostenpflichtigen Vertrag mit Ihnen geschlossen und fordern mich/uns zur Zahlung eines Betrages in Höhe von _____ Euro an Sie auf.

Ich/wir bin/sind überzeugt, einen solchen Vertrag mit Ihnen nie abgeschlossen zu haben. Andernfalls weisen Sie mir/uns bitte nach, wann und wie es zu einem Vertragsschluss gekommen sein soll. Zudem erbitte/n ich/wir einen Nachweis von Ihnen darüber, wie Sie mich/uns über die gesetzlichen Bestimmungen zum Fernabsatz- bzw. Außergeschäftsraumvertrag belehrt und informiert haben. Rein vorsorglich widerrufe/n ich / wir den Vertrag nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge bzw. Außergeschäftsraumverträge. Hilfsweise fechte/n ich / wir den Vertrag wegen arglistiger Täuschung und Irrtums an. Weiter hilfsweise kündige/n ich/wir ihn vorsorglich außerordentlich aus wichtigem Grund sowie äußerst hilfsweise ordentlich zum nächstmöglichen Termin.

Des Weiteren fordere ich/fordern wir Sie auf, mir/uns eine nachprüfbare und nachvollziehbare Forderungsaufstellung zu übersenden, wenn Sie weiterhin auf die oben genannte Forderung bestehen.

Unberechtigte Abbuchungen von meinem Konto werde/n ich / wir rückgängig machen lassen. Eine Einzugsermächtigung habe/n ich/wir Ihnen nie erteilt, hilfsweise widerrufe/n ich / wir sie hiermit.

Ich / wir habe/n der Forderung ausdrücklich widersprochen und werde/n die geforderte Leistung nicht erbringen.

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. Stand: 07/2025

Der Form halber mache/n ich / wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, § 31 BDSG kein berechtigtes Interesse an einer Weitergabe meiner / unserer Daten an Auskunfteien haben.

Darüber hinaus fordere ich / fordern wir Sie auf, Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die zu meiner / unserer Person bei Ihnen gespeicherten Daten zu erteilen. Welche Daten liegen Ihnen vor, woher stammen die Daten und an wen wurden sie weitergeleitet? Ich / wir widerspreche/n der Verarbeitung und Nutzung sämtlicher Daten zu meiner/unserer Person und fordere / fordern Sie auf, diese Daten zu löschen.

Ihre Rückäußerung und die Übersendung der entsprechenden Unterlagen erwarte/n ich/wir bis zum _____ (konkretes Datum einsetzen – ca. zwei Wochen nach Versand).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.